

IT-SICHERHEIT

Sicherheitsrisiko Homeoffice

■ Nach einer repräsentativen Umfrage des BSI hat sich durch die Homeoffice-Situation während der Corona-Pandemie die Angriffsfläche für Cyber-Kriminelle vergrößert. Allein in Deutschland sind rund zwölf Millionen Berufstätige ins Homeoffice gewechselt.

Doch in vielen Unternehmen hat die IT-Sicherheit zu oft keine Rolle beim spontanen Wechsel in die Telearbeit gespielt. Über die Hälfte der Firmen investieren weniger als zehn Prozent der IT-Ausgaben in Cybersicherheit. Und nur 42 Prozent der Unternehmen set-

zen bei ihren Homeoffice-Mitarbeitern ausschließlich firmeneigene Geräte ein. Um auf Firmennetzwerke zuzugreifen, setzt die Hälfte der Unternehmen Mehr-Faktor-Authentisierung ein, und bei fast jedem dritten Unternehmen gibt es VPN-Verbindungen. Insgesamt haben acht Prozent der Befragten angegeben, dass ihr Unternehmen in der Coronakrise von Cyberangriffen betroffen war. Etwa ein Viertel der betroffenen Firmen erlitten dabei existenzbedrohende oder sehr schwere Schäden.

→ BSI, www.einfachBSIsichern.de